

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 37. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXVII

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1
--	---

Einleitung

1. Abschnitt. Wettbewerb und Wettbewerbsordnung	15
A. Wettbewerb und Wettbewerbskonzeptionen	16
B. Wettbewerbsordnung	29
2. Abschnitt. Grundlagen des deutschen Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts) ..	36
A. Entwicklung des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb	37
B. Die Durchsetzung des Lauterkeitsrechts	46
3. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Unionsrecht	50
A. Grundlagen des Unionsrechts – Unmittelbare und vorrangige Geltung ...	53
B. Die Bedeutung des primären Unionsrechts für das Lauterkeitsrecht	58
C. Sekundäres Unionsrecht und Lauterkeitsrecht	65
4. Abschnitt. Wettbewerbsrecht im Ausland	74
5. Abschnitt. Internationales Wettbewerbsrecht und Verfahrensrecht	86
A. Überblick über das internationale Wettbewerbsrecht (Kollisionsrecht)	88
B. Das bis zum 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Art. 40–42 EGBGB)	91
C. Das ab dem 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Rom II-VO)	91
D. Internationales Verfahrensrecht	97
E. Territoriale Reichweite von Unterlassungstiteln	102
6. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	103
A. Aufgabe des Kartellrechts	104
B. Rechtsquellen des Kartellrechts	104
C. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht als Gesamtordnung des Wettbewerbs	107
D. Einzelfragen	109
7. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	111
A. Allgemeines	112
B. Lauterkeitsrecht und Deliktsrecht	112
C. Lauterkeitsrecht und Vertragsrecht	113
D. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Unternehmens und des Unternehmers ..	115

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes	125
A. Allgemeines	127
B. Schutz der Mitbewerber	129
C. Schutz der Verbraucher und sonstigen Marktteilnehmer	131
D. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb	140
E. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	141
F. Unternehmer als Normadressaten	143
§ 2 Definitionen	144
A. Allgemeines	150
B. Geschäftliche Handlung (§ 2 I Nr. 1)	150
C. Marktteilnehmer (§ 2 I Nr. 2)	180
D. Mitbewerber (§ 2 I Nr. 3)	180

VII

E. Nachricht (§ 2 I Nr. 4)	189
F. Verhaltenskodex (§ 2 I Nr. 5)	190
G. Unternehmer (§ 2 I Nr. 6)	193
H. Unternehmerische Sorgfalt (§ 2 I Nr. 7)	195
I. Wesentliche Beeinflussung des wirtschaftlichen Verhaltens des Verbrauchers (§ 2 I Nr. 8)	200
J. Geschäftliche Entscheidung (§ 2 I Nr. 9)	202
K. Verbraucher (§ 2 II)	206
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	211
1. Abschnitt. Allgemeines	215
A. Allgemeines	217
B. Entstehungsgeschichte des § 3	217
C. Regelungsstruktur des § 3	219
D. Grundrechtskonforme Auslegung des UWG	219
2. Abschnitt. Die „große“ Generalklausel des § 3 I	225
A. Die Funktionen des § 3 I	226
B. Der Tatbestand des § 3 I	227
C. § 3 I als Auffangtatbestand für sonstige unlautere Handlungen	230
3. Abschnitt. Die Verbrauchergeneralklausel des § 3 II	236
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und Normzweck	237
B. Anwendungsbereich	237
C. Tatbestand	240
4. Abschnitt. Die stets unzulässigen geschäftlichen Handlungen (§ 3 III)	247
A. Stets unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 III)	247
B. Auslegung	248
C. Tatbestand	248
D. Keine geschäftliche Relevanz erforderlich	249
5. Abschnitt. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	250
A. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbrauchergruppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	250
B. Anwendung des § 3 IV auf alle Unlauterkeitstatbestände	252
C. Geschützter Personenkreis	253
D. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 1	253
E. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 2	254
6. Abschnitt. Einsatz von Verkaufsförderern	258
A. Allgemeines	260
B. Gewerbliche Unternehmer als Verkaufsförderer	261
C. Mitarbeiter fremder Unternehmer als Verkaufsförderer	262
D. Berufliche Interessenwahrer als Verkaufsförderer	263
E. Privatpersonen als Verkaufsförderer („Laienwerbung“)	265
7. Abschnitt. Ausnutzung der „geschäftlichen Unerfahrenheit“ und der „Rechtsunkenntnis“	272
A. Einführung	272
B. Die „Ausnutzung der geschäftlichen Unerfahrenheit“	273
8. Abschnitt. Verkaufsförderungsmaßnahmen	279
A. Einführung	282
B. Begriff, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung von Verkaufsförderungsmaßnahmen	282
C. Entwicklung der lauterkeitsrechtlichen Beurteilung	283
D. Kopplungsangebote (einschließlich Zugaben)	286
E. Preisnachlässe (Rabatte)	292
F. Kundenbindungssysteme	295
G. Geschenke	297
H. Preisausschreiben, Gewinnspiele und sonstige aleatorische Reize	299
I. Versteigerungen	302

9. Abschnitt. Emotionale („gefühlbetonte“) Werbung	304
A. Allgemeines	305
B. Lauterkeitsrechtliche Beurteilung	305
C. Fallgruppen	308
10. Abschnitt. Die Rechtsfolgen	312
A. Lauterkeitsrechtliche Rechtsfolgen	313
B. Bürgerlichrechtliche Rechtsfolgen	313
Anhang zu § 3 III	315
§ 3a Rechtsbruch	376
1. Abschnitt. Rechtsbruch	377
A. Allgemeines	384
B. Tatbestand	398
C. Einzelne Regelungen	415
D. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	474
2. Abschnitt. Wettbewerb der öffentlichen Hand	475
A. Allgemeines	478
B. Wettbewerbsschutz für die öffentliche Hand	478
C. Wettbewerbsschutz gegenüber der öffentlichen Hand	479
D. Unlauterkeit des Handelns der öffentlichen Hand	486
§ 4 Mitbewerberschutz	501
Vorbemerkung	504
A. Entstehungsgeschichte des § 4	504
B. Auslegung, Erweiterung und Einschränkung der Mitbewerberschutzatbestände	505
C. Rückgriff auf die Generalklausel des § 3 I	505
D. Verhältnis der mitbewerberschützenden zu den verbraucherschützenden Tatbeständen	505
1. Abschnitt. Herabsetzung von Mitbewerbern	506
A. Allgemeines	507
B. Tatbestand	511
C. Rechtsfolgen	519
2. Abschnitt. Anschwärzung	519
A. Allgemeines	520
B. Tatbestand	523
C. Rechtsfolgen	529
3. Abschnitt. Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	530
A. Allgemeines	535
B. Tatbestand	545
C. Rechtsfolgen	572
4. Abschnitt. Gezielte Behinderung	576
A. Allgemeines	582
B. Absatzbehinderung	590
C. Nachfragebehinderung	608
D. Werbebehinderung	608
E. Behinderung durch Kennzeichenverwendung	612
F. Behinderung durch Mitarbeiterabwerbung	623
G. Boykott	629
H. Missbrauch der Nachfragemacht	636
I. Vergleichende Werbung ohne erkennbare Bezugnahme auf Mitbewerber ..	638
J. Betriebsstörung	646
K. Preisunterbietung	658
L. Produktnachahmung	664
M. Rechtsfolgen	667
5. Abschnitt. Allgemeine Marktbehinderung	667
A. Allgemeines	668
B. Tatbestand der allgemeinen Marktbehinderung	670
C. Fallgruppen	673

§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	679
1. Abschnitt. Allgemeines	681
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck des § 4a	683
B. Systematische Stellung und Auslegung des § 4a	684
C. Verhältnis des § 4a zu anderen Normen	685
D. Der Tatbestand des § 4a	689
E. Belästigung (§ 4a I 2 Nr. 1)	692
F. Nötigung (§ 4a I 2 Nr. 2)	695
G. Unzulässige Beeinflussung (§ 4a I 2 Nr. 3)	697
H. Feststellung einer aggressiven geschäftlichen Handlung (§ 4a II 1)	703
2. Abschnitt. Konkretisierung des Verbraucherschutzes (§ 4a II 2)	709
A. Allgemeines	711
B. Das Verhältnis zu anderen Regelungen	714
C. „Angst“ und „Zwangslage“	715
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	718
Einführung. Grundlagen des Irreführungsverbots	722
A. Gesetzesgeschichte	727
B. Schutzzweck	729
C. Das Irreführungsverbot in der Rechtsordnung	731
D. Bedeutung und Stellung des Irreführungsverbots im heutigen Lauterkeitsrecht	759
1. Abschnitt. Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung	762
A. Irreführende geschäftliche Handlung	767
B. Angaben	772
C. Irreführende Angaben	778
D. Geschäftliche Relevanz der Irreführung	809
E. Interessenabwägung, Prüfung der Verhältnismäßigkeit	817
F. Verfahrensrechtliche Fragen	823
2. Abschnitt. Irreführung über wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung (§ 5 I 2 Nr. 1 UWG)	831
A. Allgemeines	835
B. Verfügbarkeit	835
C. Art, Ausführung, Zusammensetzung, Beschaffenheit, Zubehör	836
D. Verfahren oder Zeitpunkt der Herstellung, Lieferung oder Erbringung ...	885
E. Irreführung über Vorteile, Risiken, Zwecktauglichkeit, Verwendungsmöglichkeit, von der Verwendung zu erwartende Ergebnisse .	887
F. Menge	893
G. Kundendienst und Beschwerdeverfahren	894
H. Irreführung über die geographische oder betriebliche Herkunft (§ 5 I 2 Nr. 1)	894
I. Irreführung über Ergebnisse oder wesentliche Bestandteile von Tests	902
3. Abschnitt. Irreführung über den Anlass des Verkaufs, den Preis oder die Bedingungen der Warenlieferung oder Dienstleistungserbringung (§ 5 I 2 Nr. 2)	906
A. Irreführung über den Anlass des Verkaufs	908
B. Irreführung über die Preisbemessung	913
C. Irreführung über die Bedingungen der Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung	953
4. Abschnitt. Irreführung über Person, Eigenschaften oder Rechte des Unternehmers (§ 5 I 2 Nr. 3)	956
A. Einführung	960
B. Identität des Unternehmens	960
C. Irreführende Angaben über Eigenschaften, Umfang und Bedeutung des Unternehmens	973
D. Irreführende Angaben über das Vermögen einschließlich der Rechte des geistigen Eigentums sowie über den Umfang von Verpflichtungen	987
E. Irreführende Angaben über Befähigung, Status, Zulassung, Mitgliedschaften oder Beziehungen	994

F. Irreführung über Auszeichnungen und Ehrungen	1004
G. Irreführung über die Beweggründe für die geschäftliche Handlung und die Art des Vertriebs (vertriebsbezogene Irreführung)	1006
5. Abschnitt. Irreführung über Sponsoring oder Zulassung (§ 5 I 2 Nr. 4 UWG)	1014
A. Irreführung über Sponsoring	1015
B. Irreführung über Zulassung	1016
6. Abschnitt. Irreführung über Notwendigkeit einer Leistung, eines Ersatzteils, eines Austauschs oder einer Reparatur (§ 5 I 2 Nr. 5 UWG)	1016
7. Abschnitt. Irreführung über Einhaltung eines Verhaltenskodexes (§ 5 I 2 Nr. 6)	1017
A. Begriff des Verhaltenskodexes	1017
B. Bedeutung von Verhaltenskodizes	1017
C. Kartellrechtliche Problematik von Verhaltenskodizes	1018
8. Abschnitt. Irreführung über Verbraucherrechte (§ 5 I 2 Nr. 7)	1019
A. Allgemeines	1019
B. Rechte des Verbrauchers	1019
9. Abschnitt. Lauterkeitsrechtlicher Schutz vor Verwechslungen (§ 5 II)	1021
A. Allgemeines	1022
B. Tatbestand des § 5 II	1022
C. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Markenrecht	1023
D. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz	1027
E. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Designschutz	1027
§ 5a Irreführung durch Unterlassen	1027
1. Abschnitt. Allgemeines	1032
A. Rechtsentwicklung	1032
B. Zur Unterscheidung zwischen „irreführenden geschäftlichen Handlungen“ (§ 5) und der „Irreführung durch Unterlassung“ (§ 5a)	1034
2. Abschnitt. Irreführung durch Verschweigen von Tatsachen (§ 5a I)	1035
A. Schutzzweck des § 5a I	1035
B. Normstruktur und Funktion des § 5a I	1036
C. Irreführung im Sinne des § 5a I	1037
D. Bestehen von Informationspflichten	1037
E. Geschäftliche Relevanz des Verschweigens einer Tatsache	1039
3. Abschnitt. Irreführung durch Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a II)	1039
A. Entstehungsgeschichte und unionsrechtliche Grundlage	1040
B. Der Tatbestand des § 5a II	1041
C. Verhältnis des § 5a II zu anderen Vorschriften	1052
4. Abschnitt. Wesentliche Informationen bei Angeboten zu einem Geschäftsabschluss (§ 5a III)	1054
A. Allgemeines	1055
B. Einzelne „wesentliche Informationen“ im Sinne des § 5a III	1061
5. Abschnitt. Spezielle auf Unionsrecht gegründete Informationspflichten (§ 5a IV)	1069
A. Allgemeines	1071
B. Einzelne Informationspflichten iSd Anhangs II UGP-RL	1073
C. Sonstige spezialgesetzliche Informationspflichten	1076
D. Die Informationspflichten nach den §§ 5, 6 TMG	1077
6. Abschnitt. Berücksichtigung von Beschränkungen des Kommunikationsmittels (§ 5a V)	1092
A. Die Regelung, ihre unionsrechtliche Grundlage und ihr Schutzzweck	1092
B. Räumliche oder zeitliche Beschränkungen des Kommunikationsmittels	1093
C. Anderweitige Bereitstellung von Informationen	1094
D. Berücksichtigung bei der Beurteilung des Vorenthaltes von Informationen	1095
E. Bedeutung für die geschäftliche Relevanz	1096
7. Abschnitt. Nichtkenntlichmachen des kommerziellen Zwecks (§ 5a VI)	1097
A. Allgemeines	1099
B. § 5a VI als selbständiger Unlauterkeitstatbestand	1102

C. Verhältnis zu anderen Regelungen	1102
D. Tatbestand	1104
E. Fallgruppen	1106
§ 6 Vergleichende Werbung	1126
A. Entstehungsgeschichte und frühere Rechtslage	1131
B. Auslegungsgrundsätze, Normzweck und Anwendungsbereich	1134
C. Begriff der vergleichenden Werbung	1145
D. Unlauterkeit der vergleichenden Werbung	1159
E. Beweislast und Rechtsfolgen	1185
F. Anhang: Vergleichende Waren- und Dienstleistungstests	1185
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1191
A. Allgemeines	1200
B. Der Grundtatbestand des § 7 I 1	1205
C. Der Beispielstatbestand des § 7 I 2	1209
D. Fallgruppen zu § 7 I	1212
E. Die Tatbestände des § 7 II	1229

Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1275
1. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche (§ 8 I)	1277
A. Grundzüge	1281
B. Unterlassungsanspruch	1282
C. Beseitigung und Widerruf	1307
D. Verfahrensbezogene Äußerungen	1316
2. Abschnitt. Die Schuldner der Abwehransprüche	1319
A. Allgemeine Grundsätze	1323
B. Die Haftung des Unternehmensinhabers für Mitarbeiter und Beauftragte (§ 8 II)	1347
3. Abschnitt. Die Gläubiger der Abwehransprüche	1355
A. Allgemeines	1357
B. Anspruchsberechtigung der Mitbewerber (§ 8 III Nr. 1)	1364
C. Rechtsfähige Verbände zur Förderung gewerblicher Interessen (§ 8 III Nr. 2)	1366
D. Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen (§ 8 III Nr. 3)	1376
E. Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern (§ 8 III Nr. 4)	1380
F. Beweislast	1380
4. Abschnitt. Missbräuchliche Geltendmachung von Abwehransprüchen	1381
A. Allgemeines	1382
B. Missbrauch	1385
C. Adressatenkreis	1392
D. Beweislast	1392
5. Abschnitt. Auskunftsanspruch	1393
A. Allgemeines	1393
B. Auskunftsberechtigte	1393
C. Auskunftsverpflichtete	1394
D. Inhalt, Voraussetzungen und Umfang der Auskunftserteilung	1394
E. Kosten der Auskunft	1394
F. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1394
§ 9 Schadensersatz	1394
1. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch (Satz 1)	1396
A. Allgemeines	1398
B. Schuldner und Gläubiger	1399
C. Voraussetzungen und Grenzen der Schadenszurechnung	1402

D. Überblick über Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	1406
E. Naturalherstellung	1406
F. Einzelne Vermögensschäden	1408
G. Dreifache Schadensberechnung	1412
2. Abschnitt. Die Verantwortlichkeit der Presse	1419
A. Überblick	1420
B. Abwehrensprüche	1421
C. Gegendarstellungsanspruch	1422
D. Selbsthilfe durch Anzeigenaktion	1424
E. Schadensersatzanspruch gegen die Presse (Satz 2)	1425
3. Abschnitt. Der Bereicherungsanspruch	1426
A. Voraussetzungen	1426
B. Inhalt und Umfang des Anspruchs	1427
C. Sonstiges	1428
4. Abschnitt. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1428
A. Funktion, Arten und Rechtsgrundlage des Auskunftsanspruchs	1430
B. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs	1432
C. Umfang und Grenzen des Auskunftsanspruchs	1433
D. Einzelheiten	1438
E. Erfüllung und Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1440
F. Einwendungen und Einreden	1444
G. Der Anspruch auf Besichtigung (§ 809 BGB)	1444
§ 10 Gewinnabschöpfung	1445
A. Allgemeines	1447
B. Tatbestand	1450
C. Rechtsfolgen	1454
§ 11 Verjährung	1458
1. Abschnitt. Verjährung	1459
A. Entstehungsgeschichte	1461
B. Dogmatische Einordnung und Normzweck	1461
C. Anwendungsbereich des § 11 I	1461
D. Verjährungsfristen und Verjährungsbeginn	1464
E. Eintritt der Verjährung ohne Rücksicht auf Kenntnis und grob fahrlässige Unkenntnis	1470
F. Neubeginn der Verjährung	1471
G. Hemmung der Verjährung	1471
H. Wirkung der Verjährung	1474
I. Beweislast	1475
2. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen	1475
A. Allgemeines	1476
B. Tatbestands- und rechtswidrigkeitsausschließende Einwendungen	1477
C. Verwirkung	1479
D. Rechtsmissbrauch	1485

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Anspruchsdurchsetzung, Veröffentlichungsbefugnis, Streitwertminderung	1489
1. Abschnitt. Abmahnung und Unterwerfung (§ 12 I)	1493
A. Allgemeines	1499
B. Abmahnung	1499
C. Unterwerfung	1531
2. Abschnitt. Erkenntnisverfahren	1562
A. Rechtsweg	1565
B. Zuständigkeit	1570
C. Rechtsschutzbedürfnis	1571
D. Klage	1574
E. Unterlassungsklage	1584

F. Sonstige Klagen	1593
G. Beweis	1596
H. Verfahrensunterbrechungen	1605
I. Urteil	1607
J. Kosten	1610
K. Vergleich	1612
3. Abschnitt. Einstweilige Verfügung	1613
A. Einführung	1616
B. Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung im Lauterkeitsrecht	1616
C. Erlass der einstweiligen Verfügung	1624
D. Rechtsbehelfe des Antragstellers	1628
E. Rechtsbehelfe des Antragsgegners	1628
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung (§§ 936, 928, 929 ZPO)	1633
G. Das Abschlussverfahren (Abschluss schreiben und Abschlusserklärung)	1636
H. Schadensersatz nach § 945 ZPO	1640
4. Abschnitt. Urteilsveröffentlichung (§ 12 III)	1643
A. Entstehungsgeschichte und vergleichbare Regelungen	1644
B. Zweck und Anwendungsbereich	1644
C. Voraussetzungen der Bekanntmachungsbefugnis	1644
D. Entscheidung über die Bekanntmachungsbefugnis	1645
E. Entscheidung im Urteil	1646
F. Inhalt der Anordnung	1646
G. Ausübung der Veröffentlichungsbefugnis	1647
H. Materie l rechtlicher Veröffentlichungsanspruch	1647
I. Veröffentlichung ohne gerichtlich zugesprochene Befugnis	1648
5. Abschnitt. Streitwert	1648
A. Entstehungsgeschichte	1649
B. Grundlagen	1649
C. Streitwert bei einzelnen Klagearten	1651
D. Streitwertbegünstigung (§ 12 IV und V)	1653
6. Abschnitt. Zwangsvollstreckung	1657
A. Unterlassungstitel	1658
B. Sonstige Titel	1666
7. Abschnitt. Vorgehen bei innergemeinschaftlichen Verstößen gegen Verbraucherschutzgesetze (V Sch DG)	1666
A. Überblick	1667
B. Die für innergemeinschaftliche Verstöße zuständige Behörde	1667
C. Aufgaben der zuständigen Behörde	1668
D. Befugnisse der zuständigen Behörde	1668
E. Gerichtliche Überprüfung behördlicher Entscheidungen	1669
F. Beauftragung Dritter zur zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung	1669
§ 13 Sachliche Zuständigkeit	1670
A. Entstehungsgeschichte	1671
B. Ausschließliche Zuständigkeit der Landgerichte	1671
C. Funktionelle Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen	1672
D. Konzentrationsermächtigung (§ 13 II)	1673
E. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	1673
§ 14 Örtliche Zuständigkeit	1673
A. Allgemeines	1674
B. Die Gerichtsstände nach § 14 I	1676
C. Der Gerichtsstand des § 14 II (Begehungsort)	1677
§ 15 Einigungsstellen	1679
A. Allgemeines	1682
B. Errichtung und Besetzung der Einigungsstellen	1682
C. Sachliche Zuständigkeit	1683
D. Örtliche Zuständigkeit	1684
E. Verfahren	1684

F. Verfahrensbeendigung	1687
G. Prozessuale und materiellrechtliche Bedeutung des Einigungsverfahrens ...	1689
Anhang	1691

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1693
A. Allgemeines	1695
B. Strafbare irreführende Werbung (Abs. 1)	1696
C. Progressive Kundenwerbung (Abs. 2)	1703
Vorbemerkungen vor §§ 17–19 Schutz von Geschäftsgeheimnissen	1710
A. Das Geschäftsgeheimnis als Vermögenswert	1713
B. Das Geschäftsgeheimnis im Wettbewerb	1714
C. Der strafrechtliche Schutz des Geschäftsgeheimnisses im Überblick	1714
D. Der unionsrechtliche Schutz des Geschäftsgeheimnisses	1715
E. Der RegE eines GeschGehG	1722
§ 17 Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	1723
A. Allgemeines	1725
B. Das „Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis“	1727
C. Der Geheimnisverrat (§ 17 I)	1732
D. Betriebsespionage (§ 17 II Nr. 1)	1734
E. Geheimnisverwertung (§ 17 II Nr. 2)	1735
F. Zivilrechtliche Folgen	1737
G. Strafrechtliche Folgen	1743
§ 18 Verwertung von Vorlagen	1745
A. Allgemeines	1745
B. Objektiver Tatbestand	1746
C. Subjektiver Tatbestand	1748
D. Strafrechtliche Folgen	1748
E. Zivilrechtliche Folgen	1748
§ 19 Verleiten und Erbieten zum Verrat	1748
A. Allgemeines	1749
B. Die einzelnen Tatbestände	1750
C. Strafrechtliche Folgen	1751
D. Zivilrechtliche Folgen	1751
§ 20 Bußgeldvorschriften	1751
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	1752
B. Tatbestand der Ordnungswidrigkeit	1752
C. Sanktionen	1753
D. Zuständigkeit	1754
E. Ausblick auf die ePrivacy-Verordnung	1754
Anhang zu § 3 III	1754

Preisangabenverordnung (PAngV)

Gesetzestext	1755
Kommentierung	1765

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Gesetzestext	1823
Kommentierung	1831

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs- Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)

Gesetzestext	1881
Kommentierung	1883

Anhang. Gesetzestexte und sonstige Rechtsquellen

1. Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über die Zusammenarbeit zwischen den für die Durchsetzung der Verbraucherschutzgesetze zuständigen nationalen Behörden (Verordnung über die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz)	1899
2. Richtlinie 2006/114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über irreführende und vergleichende Werbung	1912
3. Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über die Rechte der Verbraucher, zur Abänderung der Richtlinie 93/13/EWG des Rates und der Richtlinie 1999/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Aufhebung der Richtlinie 85/577/EWG des Rates und der Richtlinie 97/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates	1919
4. Richtlinie 2000/31/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2000 über bestimmte rechtliche Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Binnenmarkt („Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr“)	1949
5. Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation)	1968
6. Richtlinie 2005/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005 über unlautere Geschäftspraktiken von Unternehmen gegenüber Verbrauchern im Binnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 84/450/EWG des Rates, der Richtlinien 97/7/EG, 98/27/EG und 2002/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken)	1985
7. Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel	2000
8. Richtlinie 2010/13/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2010 zur Koordinierung bestimmter Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung audiovisueller Mediendienste (Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste)	2023
9. Richtlinie (EU) 2016/943 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz vertraulichen Know-hows und vertraulicher Geschäftsinformationen (Geschäftsgeheimnisse) vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung (Text von Bedeutung für den EWR) ...	2051
10. Gesetzentwurf der Bundesregierung Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/943 zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung	2069
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) ...	2077
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	2101
Fälleverzeichnis	2205
Sachverzeichnis	2235